

Wie kann ich am Versorgungskonzept teilnehmen?

Um die besonderen Leistungen des integrierten Versorgungskonzepts in Anspruch nehmen zu können, müssen DAK-Versicherte lediglich eine Teilnahmeerklärung ausfüllen. Die Teilnahmeerklärungen sind in der Regel bei Ihrem behandelnden Arzt des Praxisnetzes oder direkt in der PAN-Klinik Köln oder im Krankenhaus Porz am Rhein erhältlich, die zudem auch über dieses Versorgungskonzept informieren können. Selbstverständlich beantwortet auch Ihre DAK-Kundenberatung Ihre Fragen.

Die Vertragspartner für mehr Qualität

Ihre DAK vor Ort

DAK Köln-Neumarkt
Neumarkt 41-43
50667 Köln
Tel.: 0221 985415 - 0
Fax: 0221 985415 - 7080
service766900@dak.de

DAK -Regionalzentrum Köln
Ansprechpartnerin:
Frau Lassauer
Tel.: 0221 985492 - 1153
Fax: 0180 329325 - 471347
ulrike.lassauer@dak.de
Ansprechpartner:
Herr Winter
Tel.: 0221 985492 - 1149
Fax: 0180 329325 - 639837
franz-josef.winter@dak.de

PAN Praxisnetz am Neumarkt
Zeppelinstraße 1
50667 Köln
Ansprechpartnerin: Frau Baiert
Tel.: 0221 2776 - 113
Fax: 0221 2776 - 101
patientenverwaltung@pan-klinik.de
www.pan-klinik.de

Krankenhaus Porz am Rhein
Urbacher Weg 19
51149 Köln
Ansprechpartnerin: Frau Serger
Tel.: 02203 566 - 1102
Fax: 02203 566 - 1418
info@khporz.de
www.khporz.de

Weitere innovative Dienstleistungen!

- DAK-Gesundheitsprogramme (DMP) für eine bessere Lebensqualität: Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzkrankheit (KHK). In Vorbereitung sind Programme zu Asthma und COPD (Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung).

DAK-Medizinexperten beantworten Ihre Fragen zu unseren innovativen Dienstleistungen:

DAKGesundheitdirekt 01801-325 326

24 Stunden an 365 Tagen – 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der dt. Telekom.
Abweichungen bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

Informationen im Internet finden Sie unter
www.dak.de



Lassen Sie sich gut behandeln!

Integrierte Versorgung – eine Mehrleistung der DAK.





Mehr Spielräume – Bessere Behandlung!

Operation als Garantieleistung, qualitätsgesicherte Therapieabläufe, bessere Beratung und mehr Service für DAK-Patienten – die Integrationsversorgung macht es möglich. Seit Anfang 2004 nutzt die DAK die neuen Spielräume, um die medizinische Behandlung für ihre Versicherten zu verbessern. Wir haben bisher über 300 Verträge zur Integrierten Versorgung mit Krankenhäusern, Ärzten und Rehabilitationskliniken abgeschlossen. Damit ist die DAK der Schrittmacher bei der Modernisierung des Gesundheitswesens.

Maßgeschneiderte Therapien, Ärzte, die ihre Erkenntnisse im Sinne der Patienten austauschen, und Kliniken, die menschlich wie fachlich auf höchstem Niveau eng zusammenarbeiten – so sieht ein Netzwerk aus, in dem der Patient jederzeit gut aufgehoben ist.

Wir wollen bislang weitgehend abgeschottete Versorgungsbereiche miteinander vernetzen. Unser Ziel ist eine Qualitätspartnerschaft zum Wohle des Patienten. Der Patient wird damit wieder zum Mittelpunkt des Medizinbetriebs.

Wir wünschen uns, dass möglichst zahlreiche DAK-Versicherte unsere Angebote nutzen.

Hans-Werner Veen
Leiter des Geschäftsgebietes Nordrhein-Westfalen



DAK-Vertrag zur Versorgung bei ambulanten und kurz- stationären Operationen

Schulter-, Meniskus-, Kreuzband- und Hallux-Operationen, Eingriffe bei Mamma-CA, gynäkologische Operationen, Gallenblasenentfernung sowie Operationen bei Leisten-, Bauchwand-, Narben- und Schenkelhernien – diese operativen Eingriffe werden heutzutage mit minimalinvasiven Techniken durchgeführt.

Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist neben moderner Technik, dass Ärzte und Operateur eng miteinander kooperieren und ein Behandlungsnetzwerk bilden. Nur so lassen sich zum Beispiel lange Wartezeiten und überflüssige Doppeluntersuchungen vermeiden. Und nur so steht am Ende ein optimales Ergebnis.

Die DAK sieht in Behandlungsnetzwerken die Medizinorganisation der Zukunft. Sie hat deshalb mit dem Praxisnetz am Neumarkt an der PAN-Klinik in Köln und dem Krankenhaus Porz am Rhein einen exklusiven Vertrag geschlossen.

Die Teilnahme an dem Modell ist selbstverständlich freiwillig.

Die Vorteile für Sie: Mehr Qualität!

- Optimale und qualitätsorientierte aufeinander abgestimmte Behandlung, da Sie ein fester Ansprechpartner betreut.
- Nach einer ambulanten Diagnostik und Prüfung ob eine der Indikationen zur Integrierten Versorgung vorliegt, erhalten Sie umgehend einen Termin zur Operation.
- Die Operation erfolgt unmittelbar, spätestens nach 14 Tagen, es sei denn medizinische oder persönliche Gründe sprechen dagegen.
- Nach dem Abschluss der operativen Behandlung werden Sie von Ihrem niedergelassenen Arzt ambulant betreut, bis die Behandlung abgeschlossen ist.
- Die Belastung wird für Sie reduziert und die Behandlung durch das vernetzte Arbeiten optimiert.
- Durch die Kooperation wird die Dauer des stationären Aufenthaltes für Sie erheblich verkürzt und die Qualität der Behandlung gesteigert. Dazu sind umfangreiche qualitätssichernde Maßnahmen ebenfalls Bestandteil des Vertrages.
- Für jede Indikation wird ein gemeinsamer Behandlungspfad erstellt, den auch Sie erhalten.
- Mehr Transparenz und bessere Informationen für Sie durch die frühzeitige Einbindung in den Behandlungsprozess.